

Österreich > Salzburg > Anthering > Wirtschaft > Energie-Würfel für die Modellregion

Energie-Würfel für die Modellregion



Die Fachlehrer Martin Scharfetter und Martin Fagerer sind mit der Arbeit ihrer Schüler Felix Lindner und Patrik Wind zufrieden. (Foto: Werkschulheim Felbertal)

Schüler des Werkschulheims Felbertal arbeiten an Smart Grid-Projekt mit

EBENAU. Die Salzburg AG und das Land haben wie berichtet in Köstendorf eine Smart Grid-Modellregion mit etwa 40 Haushalten geschaffen. Dort sollen Energielösungen der Zukunft in der Praxis ausprobiert werden.

Um die neuen Technologien vorzustellen, wurde ein Energie-Lehrpfad mit sechs Stationen eingerichtet. Eine Station besteht aus dem so genannten Energie-Würfel, an dem die Mechatronik-Werkstätte des Werkschulheims Felbertal in Ebenau erfolgreich mitgearbeitet hat. Die produzierte Leistung des Würfels kann in Echtzeit über eine große LED-Anzeige abgelesen werden. Da er drehbar gelagert ist, kann man den Effekt einer optimalen Sonnenausrichtung direkt beobachten. Auch der Leistungsverlust bei

Abschaltung eines der acht Module des Würfels ausprobiert werden.

Die Elektrik des Energie-Würfels wurde von Schülern des Werkschulheims nach den Vorgaben der Salzburg AG fachmännisch umgesetzt. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Fachlehrern und der Firma SCE System Engineering GmbH, die am Konzept und der Software mitgearbeitet hat.

Beitrag einbetten

auf anderen Webseiten

Facebook

Twittern

Senden